

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

12. Januar 2009

PRIUS PREMIERE IN DETROIT

DRITTE GENERATION MIT BESTWERTEN BEIM VERBRAUCH

Detroit. Die dritte Generation des Toyota Prius wird heute auf der North American International Autoshow in Detroit vorgestellt. Der Hybridtrendsetter überzeugt durch nochmals deutlich verbesserte Verbrauchswerte und eine Fülle neuer Technologien zum sparsamen Umgang mit Kraftstoff, für mehr Komfort und mehr Sicherheit. Der Hybrid Synergy Drive der dritten Prius Generation kombiniert einen neuen 1,8-Liter Vierzylinder-Motor, der im Atkinson-Zyklus betrieben wird, mit gleichfalls neuen Elektrik- und Elektronikkomponenten und einem leichteren Planetengetriebe. Die Systemleistung stieg auf 99 kW/134 PS.

Die Reduzierung von Emissionen spielte beim neuen Prius in jedem Bereich der Fahrzeugentwicklung eine Hauptrolle. So wurde von der Produktion über den Betrieb des Fahrzeugs bis zum späteren Recycling auf geringeren Energie- und Ressourcenbedarf geachtet. Besonderes Augenmerk richteten die Techniker auf die Weiterentwicklung des Hybridsystems. Insgesamt 90 Prozent davon wurden neu entwickelt. Der neue Verbrennungsmotor leistet 72 kW/ 98 PS. Durch den größeren Hubraum konnte das Gesamtdrehzahlniveau gesenkt werden („downspeeding“). Das höhere maximale Drehmoment des neuen Verbrennungsmotors hilft dabei, den Verbrauch auch bei Überlandfahrten und höheren Geschwindigkeiten noch weiter abzusenken. Zudem benötigt der Motor nun weniger Treibstoff im Kaltlauf. Im amerikanischen Zyklus kommt der Prius mit einer Gallone Benzin 50 Meilen weit und ist als SULEV (Super Ultra Low Emission Vehicle) und AT-PZEV (Advanced Technology Partial Zero Emission Vehicle) eingestuft. Die Vorgängergeneration schaffte 46 Meilen mit einer Gallone (3,785 Liter).

Insgesamt sind die „Hybrid Synergy Drive“ Komponenten des neuen Prius deutlich kompakter und wiegen etwa 20 Prozent weniger als bisher. Der Spannungswandler mit neuem Kühlsystem fällt kompakter und leichter aus als in der aktuellen Generation. Zu mehr

Effizienz trägt eine neue elektronische Steuerung bei, die die Energierückgewinnung beim Bremsen maximiert. Durch die neue Form der Hybridbatterie konnte auch der Gepäckraum vergrößert werden. Der Fahrer hat im neuen Prius die Wahl zwischen vier unterschiedlichen Fahrmodi. Neben dem Standard- Fahrmodus und dem rein elektrischen Betrieb, den der Prius als echter Vollhybrid weiterhin bietet, stehen ein Power-Modus und der besonders ökologische Eco-Modus zur Wahl. Im elektrischen Betrieb wird das Fahrzeug lediglich vom 59 kW/80 PS starken E-Motor angetrieben. So kann der Prius Kurzstrecken von bis zu einer Meile (etwa 1,6 Kilometer) emissionsfrei zurücklegen. Im Power-Modus spricht der Antrieb spontaner und stärker auf Gaspedalbewegungen an und vermittelt ein sportlicheres Fahrgefühl. So absolviert der neue Prius den amerikanischen Standardsprint von 0 auf 60 Meilen (96 Kilometer) in 9,8 Sekunden. Der Eco-Modus schließlich ist auf eine besonders sparsame Fahrweise ausgelegt.

Das Design des neuen Prius behält die markante, aerodynamisch günstige Linienführung der aktuellen Generation bei und bereichert sie durch ausdrucksstarke Details um einen Schuss Emotion. Das Ziel der Entwickler war es, die schon hervorragende Windschlüpfrigkeit des bisherigen Prius (cW-Wert 0,26) weiter zu verbessern und dabei ein Fahrzeug zu gestalten, das auf den ersten Blick als Prius erkennbar ist, aber mehr Raum und ein attraktives, modernes Äußeres bietet. Der Prius ist 4460 mm lang, 1745 mm breit und 1491 mm hoch.

Durch intensive Detailarbeit gelang es, den Luftwiderstandsbeiwert auf den Wert von cW 0,25 zu drücken. So gestalteten die Techniker den Unterboden neu und optimierten Kotflügel und Radhäuser, um den Luftstrom unter dem Auto zu verbessern. Auch die neu gestalteten Räder tragen zur aerodynamischen Optimierung bei. Der höchste Punkt der Dachlinie wurde etwas weiter nach hinten verlegt. Dadurch erhalten die Fond-Passagiere mehr Kopffreiheit. Die Gesamthöhe des Fahrzeugs blieb ebenso unverändert wie der Radstand des Prius.

Neben dem neuen Hybridantriebs-System und der verbesserten Aerodynamik sorgen weitere neue, innovative Komponenten für sparsamen Umgang mit Kraftstoff. Dazu gehört das neue Solar-Glasschiebedach, dessen Kollektoren Energie für den Betrieb des Lüftungssystems liefern. Die Nutzung der Sonnenenergie ermöglicht es, die Luft bei parkendem Fahrzeug zirkulieren zu lassen. Dadurch sinkt die Raumtemperatur im Inneren des Fahrzeugs, und die gleichfalls neue, elektrische Klimaanlage kann mit geringerem Energieeinsatz arbeiten. Über eine Fernbedienung hat der Fahrer die Option, die Klimaanlage schon vor der Fahrt zu starten, damit im Prius bereits zu Fahrbeginn ein

Wohlfühlklima herrscht. Bedingt durch den rein elektrischen Betrieb des Systems ist hierfür keine Leistungsabgabe durch den Verbrennungsmotor nötig. Ein Kreislaufsystem nutzt die Wärme des Abgasstranges aus, um die Kühlflüssigkeit des Motors und den Innenraum bei Kälte schneller aufzuheizen. Je schneller der Verbrennungsmotor nach dem Kaltstart seine Betriebstemperatur erreicht, desto eher kann er durch das Hybridsystem wieder abgeschaltet werden, wenn seine Leistung nicht benötigt wird.

Die dritte Generation des Prius bietet den Insassen spürbar mehr Platz. Der Knieraum für die hinteren Passagiere wuchs durch die Verwendung neuer, speziell konturierter Sitzlehnen für die Vordersitze. Den vorne Sitzenden offeriert der neue Prius ein aufgeräumtes Bild mit einem neu gestalteten Cockpit. Das Lenkrad verfügt nun über Sensoren zur Steuerung von Audio- Klimatisierungs- und Info- Funktionen. So braucht der Fahrer die Hände kaum vom Lenkrad zu nehmen, und auch seine Blickrichtung wird nicht unnötig vom Straßenverkehr abgelenkt.

Um den Ressourceneinsatz so gering wie möglich zu halten, verwendet Toyota im neuen Prius CO₂-neutrale Kunststoffe auf Pflanzenbasis. Diese Öko-Kunststoffe werden in Schutzabdeckungen, Sitzpolstern, im Dachhimmel und anderen Interieur-Komponenten verarbeitet und verbessern die CO₂-Gesamtbilanz von der Produktion bis zum Recycling des Fahrzeugs. Zudem minimieren sie den Erdölverbrauch in der Herstellung.

Die dritte Generation des Prius baut auf einer Plattform auf, die auf Sicherheit und Komfort hin optimiert wurde. Ziel der Entwickler war es, weltweit die jeweils besten Sicherheitsstandards auf allen Märkten zu erreichen. Zudem soll der Prius auch künftige, noch strengere Sicherheitsnormen erfüllen können. Dabei helfen aktive Kopfstützen ebenso wie eine umfangreiche Airbag-Ausstattung inklusive eines Knieairbags für den Fahrer.

Der Ur-Prius wurde 1997 vorgestellt. Das erste Vollhybridfahrzeug in Serienproduktion gilt als ökologischer Trendsetter und machte seinem Namen alle Ehre. Der Begriff „Prius“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie „Der, der voraus geht“. Die zweite Generation des Prius kam weltweit 2004 auf den Markt. Von Anfang an hat Toyota alle Komponenten des Hybridkonzeptes selbst entwickelt. Dafür sicherte sich das Unternehmen mehr als 1.000 Patente, davon 292 amerikanische. Weltweit entschieden sich bereits über eine Million Käufer für den anerkannt umweltfreundlichsten Personenwagen der Welt. Der

neue Prius kommt in den USA im späten Frühjahr und europaweit im Sommer 2009 auf den Markt.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Karsten Rehmann, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-7206,

karsten.rehmann@toyota.de